



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Dringliches Postulat Nr. 173 2012/2016

Eingang Stadtkanzlei: 17. März 2014

Anstösserfirmen sollen ihre Car-Parkplätze selber berappen

Im Rahmen der Grendelsanierung plant der Stadtrat in der Zeit zwischen Oktober 2014 und Januar 2015 drei provisorische Haltestellen für Cars am Schwanenplatz zu erstellen. Diese behindern die Fussgänger und sind gemäss vbl ein Sicherheitsrisiko, bestehe doch die erhöhte Gefahr von Streifkollisionen. Für dieses Sicherheitsrisiko rechnet die Stadt mit Mehrkosten von rund 200'000 Franken. Ob sich die umliegenden Geschäfte, welche als einzige von den Car-Parkplätzen profitieren würden, an den Kosten beteiligen werden, ist gemäss Medienberichten noch offen. Ausser dem Gewinnstreben einiger Uhren- und Souvenirgeschäfte gibt es keinen zwingenden Grund, warum die Car-Touristen während der Bauzeit nicht auf den Löwenplatz oder die ungenutzte Bushaltestelle vor der Schiffände ausweichen. Der Stadtrat wird deshalb gebeten, auf die kostspielige Erstellung der provisorischen Car-Parkplätze am Schwanenplatz zu verzichten, sofern diese nicht vollumfänglich von den nutzniessenden Anrainergeschäften übernommen werden.

Marcel Budmiger und Daniel Furrer
namens der SP/JUSO-Fraktion

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 88 76
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: grstr@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch